Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss

Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 16 (1934-1936)

Heft: 5

Artikel: Herrn Dr. med. Anton von Schulthess zum 80. Geburtstag am 14.

Januar 1935

Autor: Schneider-Orelli, O.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400817

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

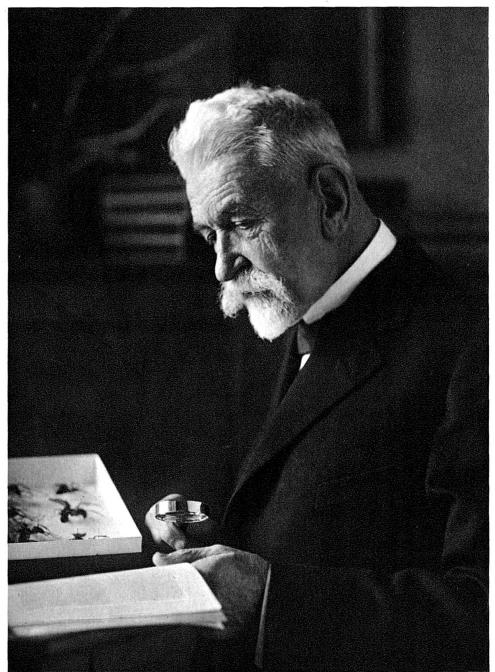
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brunner & Cie. A.G. Zürich

Phot. Ernst Linck, Zürich

M. a.v. Pehneshess

Die Entomologia Zürich ihrem Ehrenpräsidenten zum 80. Geburtstag

Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft

Bd. XVI, Heft 5

Redaktion: Dr. H. Kutter, Flawil

15. März 1935

Fest-Nummer zu Ehren von Herrn Dr. med. A. von Schulthess

Herrn Dr. med. Anton von Schulthess zum 80. Geburtstag

am 14. Januar 1935.

Hochverehrter, lieber Herr Doktor,

Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft überreicht Ihnen als Festschrift zu Ihrem Geburtstage das vorliegende Heft der "Mitteilungen" als kleines Zeichen unserer herzlichen Verehrung und als Ausdruck tief gefühlter Dankbarkeit für Ihre umfassende entomologische Forschertätigkeit im allgemeinen, sowie für die unermüdliche Mitarbeit im Kreise unserer Gesellschaft.

Nehmen Sie es uns nicht übel, wenn wir hier einige Daten aus Ihrem Werdegang mit einer Zusammenstellung Ihrer reichen entomologischen Ernte bringen, gleichsam als Ueberleitung zu den Ihnen gewidmeten wissenschaftlichen Beiträgen unseres Festheftes, das trotz seines bescheidenen Umfanges doch die reiche Mannigfaltigkeit der Insektenwelt wiederspiegeln möchte.

Die schweizerischen und zürcherischen Entomologen schätzen sich glücklich, Ihnen, hochverehrter, lieber Herr Doktor, die herzlichsten Geburtstagswünsche darbringen zu dürfen. Da Sie erst vor wenigen Monaten die Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft in gewohnter geistiger und körperlicher Frische und Elastizität, sowie mit der Ihnen eigenen überlegenen Sicherheit und Klarheit des reifen Alters geleitet haben, glauben wir zu der Hoffnung berechtigt zu sein, daß Ihre bewährte Erfahrung und Freundschaft uns Schweizer Entomologen auch weiterhin zugute kommen werden.

Die Freunde und Verehrer von Dr. Anton von Schulthess sind sich der Tatsache wohl bewußt, daß die Entomologie nur einen Teil seiner umfassenden Lebensarbeit ausmacht. Weite Kreise unseres Volkes verehren ihn seiner gemeinnützigen, ärztlichen und erzieherischen Tätigkeit wegen, als hochverdienten Präsidenten der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft und als leitendes Vorstandsmitglied in vielen anderen segensreich wirkenden Institutionen. Zur Zeit des Weltkrieges widmete er sich auch der Fürsorge für Kriegsgefangene und Kriegsverwundete, wie denn überhaupt die werktätige Mitarbeit am Wohle der Jugend und des ganzen Volkes den Grundzug seines Wesens darstellt.

Die vorliegenden Zeilen sollen aber ausschließlich dem Entomologen Dr. Anton von Schulthess gewidmet sein.

Unzweifelhaft war ihm die Neigung zur Beobachtung von Tieren und Pflanzen angeboren; denn schon in frühen Knabenjahren unternahm Anton von Schulthess in Begleitung seiner Schwester die ersten Exkursionen, die sich aber in der Hauptsache auf das Sammeln von Pflanzen beschränken mußten, weil der Vater vorerst das Fangen und Töten von Käfern nicht gestattete.

Mit 16 Jahren wurde ihm jedoch die väterliche Erlaubnis zuteil, eine eigene Insektensammlung anzulegen. Durch anregende Einwirkungen von seiten seines Lehrers für Naturgeschichte, des tüchtigen Entomologen Prof. August Menzel, wurden diese naturwissenschaftlichen Neigungen wesentlich gefördert und vertieft. Menzel befaßte sich vorzugsweise mit Beobachtungen über Bienen und Wespen und veröffentlichte darüber auch Aufsätze in entomologischen Zeitschriften und im Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Es war wohl in erster Linie Menzel zu verdanken, daß sich das Hauptinteresse seines Schülers ebenfalls den Hymenopteren zuwandte.

So kam es, daß schon der zwanzigjährige Anton von Schulthess bei seinem Eintritt in die Schweizerische Entomologische Gesellschaft, im Jahre 1875, die Hymenopteren als sein spezielles Arbeitsgebiet bezeichnen konnte. An Hand der nachfolgenden Zusammenstellung der entomologischen Publikationen von Dr. Anton von Schulthess läßt sich nachweisen, wie sehr er dem Studium dieser Insektenordnung treu geblieben ist; noch sechs Jahrzehnte später veröffentlicht er in einem Jahre (1934) drei hymenopterologische Publikationen.

In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gehörte der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft eine Elite junger Mediziner an, die sich später in der wissenschaftlichen Welt angesehene Namen erwarben, außer Dr. A. von Schulthess u.a. Ed. Bugnion, Aug. Forel, G. Huguenin und

O. Stoll. Wie Dr. A. von Schulthess, ist auch Prof. Ed. Bugnion heute noch hochgeschätztes Ehrenmitglied der Schweizer. Entomologischen Gesellschaft, der er seit seinem Eintritt im Jahre 1865, also seit 70 Jahren, angehört.

Von anregendem Einfluß auf die entomologische Tätigkeit unseres Anton von Schulthess wurde auch ein medizinisches Studiensemester an der Universität Wien im Jahre 1881. Hier trat Schulthess mit Hofrat Karl Brunner-von Wattenwyl in persönliche Beziehungen und begleitete ihn im gleichen Sommer auf einer Exkursion nach Serbien. Brunner, der aus seiner Physikprofessur in Bern, als Direktor des österreichischen Telegraphenwesens 1857 nach Wien übergesiedelt war, hatte sich als Lieblingsbeschäftigung das Studium der Orthopteren gewählt und seit 1861 eine Anzahl grundlegender Monographien einzelner Orthopteren-Familien herausgegeben, die als Meisterwerke systematischer Bearbeitung den Namen des Verfassers auch in wissenschaftlichen Kreisen zu hohem Ansehen brachten. Die letzte seiner Monographien, die 589 Quartseiten umfassenden, gemeinsam mit Redtenbacher herausgegebenen "Phasmiden", erschien in Brunners 85. Lebensjahr. Im Anschluß an diesen Wieneraufenthalt erfuhr auch bei Anton von Schulthess das Interesse für die Orthopteren eine starke Steigerung und er wurde in der Folge selber ein Meister in der Orthopterensystematik. Seine eigenen diesbezüglichen Publikationen vermitteln insbesondere Einblicke in die afrikan i s c h e Orthopterenfauna. Aus Transvaal, Delagoa und dem Somaliland hat A. von Schultheß mehr als fünfzig neue Spezies und zahlreiche neue Genera von Orthopteren beschrieben; besonders wertvolles Material verschaffte ihm ein Verwandter, Missionar Junod, aus Südafrika. So kam neben der Hymenopterensammlung mit den Jahren auch eine große, wertvolle Orthopterensammlung mit über 2000 Arten zustande, die Dr. A. von Schulthess im Jahre 1910 dem Entomologischen Institut der Eidgen. Technischen Hochschule schenkte. Die darin vertretenen reichen Serien phantastisch geformter Phasmiden und Mantiden entzücken auch den Nichtspezialisten.

Daneben kam aber auch die hymenopterologische Tätigkeit nicht zu kurz; dafür sorgten schon die freundschaftlichen Beziehungen zu den Hymenopterologen Frey-Geßner in Genf, Th. Steck in Bern und zu dem Bienenspezialisten H. Friese, Schwerin (dessen persönliche Bekanntschaft er 1886 machte). Gemeinsam mit Frey-Geßner unternahm A. von Schulthess z. B. 1884 eine erfolgreiche Exkursion ins Wallis; 1913 sammelte er mit Dr. Th. Steck und dem Engländer Morice in Tunesien; 1923 schloß er sich einer von Dr. Braun-Blanquet geleiteten Exkursion nach Marokko an. Schon im Jahre 1887 veröffentlichte A. von

Schulthess den ersten Teil seiner monographischen Bearbeitung der schweizerischen Faltenwespen, als Beilage zu den Mitteilungen der Schweiz. Entomolog. Gesellschaft, wobei auch zwei neue Wespenarten (aus dem Wallis und Tessin) und eine bisher unbekannte Varietät beschrieben wurden.

Große Beachtung verdiente auch eine im Jahre 1903 von Schulthess publizierte Studie "Das Domleschg, eine xerothermische Lokalität", in welcher, im Anschluß an frühere Untersuchungen von Stoll, vor allem an Hand der Orthopteren- und Hymenopterenarten die faunistischen Verhältnisse dieses interessanten Gebietes charakterisiert wurden. Immer deutlicher lassen die folgenden Publikationen Dr. A. von Schulthess als Autorität in der Vespiden-Systematik erkennen. Seine diesbezüglichen Arbeiten behandeln die Faltenwespen, die ihm aus Museen und aus Sammelausbeuten zahlreicher wissenschaftlicher Expeditionen zur Bestimmung anvertraut wurden, vor allem aus Afrika (vom Mittelmeer bis zum Kap), von Madagaskar, von Palästina, vom Persischen Golf, von Ostindien, China, Japan und den Philippinen, von Australien und Mittelamerika. Bis heute wurden über 150 neue Hymenopterenarten durch A. von Schulthess beschrieben und charakterisiert.

In Anerkennung seiner Verdienste um die Kenntnis der afrikanischen Hymenopteren wurden von andern Systematikern auch neue Arten nach A. von Schulthess benannt, z. B. die marokkanische Biene *Halictus schulthessi* Blüthgen und die südafrikanische Blattwespe *Arge schulthessi* Konow.

Für das bekannte Handbuch von O. Schmiedeknecht "Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas" wurde A. von Schulthess mit der Bearbeitung der *Vespidae* betraut.

In der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, deren Ehrenmitgliedschaft Dr. A. von Schulthess verliehen ist, gehört er seit fünf Jahrzehnten dem Vorstande an. In drei Wahlperioden, 1889—92, 1901—04, 1931—34, hatte er auch den Vorsitz inne. Bei Anlaß des 75jährigen Jubiläums der Gesellschaft bot er in seinem Festvortrag einen fesselnden Rückblick auf die Geschichte der entomologischen Forschung in unserem Lande. Die Entomologia Zürich bewies ihrerseits die Verehrung für Dr. A. von Schulthess durch seine Ernennung zum Ehrenpräsidenten.

Die freundschaftliche und organisatorische Mitarbeit von Dr. A. von Schulthess reicht jedoch über die schweizerischen entomologischen Vereinigungen hinaus; denn er gehört auch dem Permanenten Ausschusse für die Internationalen Entomologen-Kongresse an. — Es ist weitgehend Dr. A. von Schulthess zu verdanken, daß nach der Katastrophe des Weltkrieges die Wiederaufnahme der internationalen entomologischen Beziehungen durch den

Dritten Internationalen Kongreß für Entomologie ermöglicht wurde. Die meisterhafte Art und Weise, wie er diesen Kongreß, der im Sommer 1925 in Zürich abgehalten werden konnte, organisierte und als Kongreßpräsident leitete, bleibt allen Teilnehmern in dankbarer Erinnerung. An den übrigen internationalen Entomologenkongressen in Brüssel, Oxford und Paris vertrat Dr. A. von Schulthess unser Land als offizieller Delegierter des Bundesrates.

Deshalb werden am 80. Geburtstage mit den schweizerischen auch viele ausländischen Entomologen in freudiger Dankbarkeit und mit den allerherzlichsten Glückwünschen unseres Jubilars gedenken.

O. Schneider-Orelli.

Verzeichnis der entomologischen Publikationen von Dr. A. von Schulthess

(bis Dezember 1934).

1. Eine Exkursion nach Serbien (Orthoptera). Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 6, S. 382—387; 688	1882
2. Zur Hummelfauna Corsicas. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 7, S. 272—277	1886
3. Fauna insectorum Helvetiae. Hymenoptera, Diploptera. Beilage zu den Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 132 Seiten, 2 Tafeln . 18	887/97
4. Tiphia picta spec. nov. aus Bulgarien. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 8, S. 384—385	1893
5. Die von Fürst Ruspoli und Prof. Dr. C. Keller im Somalilande erbeuteten Orthopteren.	
Zool. Jahrb. Abt. f. Systematik, Bd. 8, S. 67—84, Taf. 4	1894
6. Orthoptères du pays des Somalis rec. par Robecchi-Brichetti. Ann. Mus. civ. Genova, Ser. 2, Vol. XIX, p. 161—216, Tav. 2.	1898
7. Orthoptera: Sammelanleitung in Kranchers Ent. Jahrbuch 1896 und	1899
8. La faune entomologique du Délagoa.	
a) Hyménoptères. Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXV, p. 249—277. b) Orthoptères. Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XXXV, p. 191—215.	
Pl. 7 et 8	1899
9. Der Malariaparasit und sein Generationswechsel. Referat. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 10, S. 262—266	1900
10. Das Domleschg, eine xerothermische Lokalität.	1,00
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 11, S. 26–40	1903
11. Neue Arten der Vespidengattungen Nortonia Sauss. und Plagio- labra, Eumenidarum nov. gen.	
Verh. zoolbot. Ges. Wien, Bd. 53, S. 361—367. 4 Abb	1903

12.	Beiträge zur Kenntnis der Nortoniaarten. Zeitschr. f. syst. Hymenopt u. Dipterologie 1904/5, S. 270—283	1904
13.	Das Domleschg in Graubünden, eine xerothermische Lokalität. Kranchers Entomologisches Jahrbuch	1904
14.	Neue Eumeniden aus Japan. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 11, S. 284—288	1907
15.	Vespiden von Madagaskar, den Comoren und Ostafrika. Voeltzkow, Reise in Ostafrika, Bd. 2, S. 61—73. 9 Abb	1907
16.	Expedition Filchner nach China und Tibet 1903—1905. Wissenschaftl. Ergebnisse Bd. 10, Vespiden	1907
17.	Hymenopteren aus Tripolis und Barka. Ges. von Klaptocz. Zool. Jahrb. Abt. f. Systematik, Bd. 27, S. 439—446	1909
18.	Ueber einige neue und weniger bekannte Eumeniden. Deutsche Ent. Zeitschrift. S. 187—192	1910
19.	Systematische Uebersicht der äthiopischen Eumenes-Arten und vorläufige Beschreibung einiger neuer Arten und Varietäten. Soc. ent. 25. Jahrg., S. 17—19, Nachtrag S. 24	1910
20.	Belonogaster Tessmanni nov. spec. Soc. entomologica, 25. Jahrg. S. 45—46	1910
21.	Neue Orthoptera aus Transvaal. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 12, S. 8—13	1910
22.	Belonogaster atratus nov. spec. Soc. ent. 27. Jahrg. S. 41—43	1912
23.	Vespiden aus dem Stockholmer Museum. Arkiv för Zoologi, Stockholm, Bd. 8, Nr. 17.	1913
24.	Zool. Ergebn. der Exped. von H. Tessmann nach Süd-Kamerun und Spanisch-Guinea. Vespidae. Mitt. a. d. Zool. Mus. Berlin, Bd. 6, 3. Heft, S. 337-350	1913
25.	Neue äthiopische Eumeniden.	1913
26.	Soc. ent. 28. Jahrg. S. 1—3 und 6—7	1913
27.	Bd. 4. Zoologie. Vespidae. S. 291—296	1913
28.	Wissenschaftl. Ergebnisse einer Forschungsreise nach Ostindien	1913
	(Buttel-Reepen). Vespidae. Zool. Jahrb. Abt. f. Systematik, Bd. 37, S. 253—266	1914
	Neue Vespiden aus Kamerun. Soc. ent. 29. Jahrg. S. 4	1914
	Hymenopteren aus Kamerun. Ges. v. Rothkirch. Deutsche Ent. Zeitschrift, S. 283—297.	1914
	Beitrag zur Kenntnis äthiopischer Eumenidinen. Soc. ent. 29. Jahrg. S. 57—58; 62—64; 72—74; 77—79	1914
32.	Ges. v. Sarasin und Roux. Nova Caledonia, Zoologie. Vol. II, L. I, Nr. 3, S. 45—53	1915
33.	Dr. Karl Brunner-von Wattenwyl. Nekrolog. Sep. Abdr. aus Verhandl. schweiz. naturf. Ges	1915
	Neue Hymenopteren aus Madagaskar, ges. v. Dr. K. Friedrichs. Neue Beiträge z. syst. Insektenkunde, Bd. I, S. 97—101	1918
35.	. Nortonia sudanensis nov. spec. Odynerus ebeneri nov. spec. Wien, Akad. Anzeiger, Nr. 27	1920

26	Drof Dr G Huguania Nakralag	
	Prof. Dr. G. Huguenin. Nekrolog. Sep. Abdr. aus Verhandl. schweiz. naturf. Ges	1920
37.	Zur Kenntnis äthiopischer Vespiden. Polistes. Ent. Mitteilungen, Berlin, Bd. 10, S. 121—126 und 143—149.	1921
38.	Odynerus fukayanus Schulth. Ent. Mitteilungen, Berlin, Bd. 10, S. 200—201	1921
39.	Schweizer Entomologen aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts.	
	Schweiz. Ent. Anzeiger Nr. 6—9	1922
40.	Vespiden aus Südafrika. Ges. v. Prof. Schultze, Jena. Deutsche Ent. Zeitschr., S. 399—405	1922
41.	Wissenschaftl. Ergebnisse der von Werner unternommenen zool. Expedition nach dem anglo-ägyptischen Sudan.	
	Denkschriften der Akad. f. Wissensch. Wien. Math-naturw. Kl. Bd. 98, S. 95—99	1922
42.	Beobachtungen an Nestern von geselligen und solitären Wespen (mit Jos. Mayer).	
3.	Mitt. Entomologia Zürich, Heft 6, S. 357—366. 1 Taf	1922
43.	Zur Kenntnis äthiopischer Vespiden (Rhynchium cyanopterum et similia).	
	Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. in Zürich, LXVII, S. 30-44	1922
44.	Michaelsen. Land- und Süßwasserfauna Deutsch-Südwestafrikas, Hymenoptera, Vespiden. S. 135—140	1923
45.	Neue Hymenopteren aus paläarktisch Afrika und Asien. Konowia Bd. II, S. 279—294	1923
46.	Contribution à la connaissance de la faune des Hyménoptères de l'Afrique du Nord. Bull. de la Soc. d'Histoire Nat. de l'Afrique du Nord. Vol. XV.	1004
17	p. 293—320	1924
	Neue äthiopische Eumenidinen. Verh. ZoolBot. Ges. Wien, Bd. 73, S. 1—4	1924
	Oxybelus santschii nov. spec. Konowia IV, S. 187—188	1925
49.	Beitrag zur Kenntnis der Gattung Alastor Lep. Konowia IV, S. 57—65; 195—209; 257—263; 310—312	1925
50.	Contribution à la connaissance de la faune des Hyménoptères de l'Afrique du Nord; avec P. Roth.	
	Bull. de la Soc. d'Histoire Nat. de l'Afrique du Nord. Vol. XVII, p. 206—220	1926
51.	Besprechung von H. Friese. Die Bienen Afrikas. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 12, S. 55—56	1926
52.	Neue Grabwespen aus Nordafrika. Konowia Bd. V, S. 150—160	1926
53.	Eröffnungsrede zum III. Internat. Entomologenkongreß, Zürich, Juli 1925.	
54.	Verhandlungen des Kongresses, Band 1, S. 30—34	1926
	Verhandlungen des Internat. EntKongresses, Zürich, Juli 1925, Band 2, S. 20—21	1926
55.	Fauna sumatrensis. Vespidae. Suppl. ent. XVI, S. 81—92	1927
56.	Zur Erforschung des persischen Golfes. Stettiner Ent. Ztg. 88. Jahrg. S. 297—304	1927

57.	Deutsche Ent. Zeitsch. S. 305—335	1928
58.	Die von der zweiten deutschen Zentralafrikaexpedition (1910 bis 1911) mitgebrachten Vespiden.	1928
59.	Senckenbergiana Bd. 10, S. 95—100	1928
60.	Beiträge z. Kenntnis nordafrikanischer Hymenopteren (Addenda). Eos IV. p. 405—410	1928
61.	Hyménoptères. Ricerche faunistiche nelle isole italiane dell'Egeo. Vol. 13. Fasc. 1—2. p. 133—141	1929
62.	Reise in Ostasien von Eidmann. Verhandlungen ZoolBot. Ges. Wien. Bd. 79, S. 327	1929
	Contribution to the knowledge of african Masaridae. Annals and Magazine of Nat. History. Ser. 10, III, p. 498—511	1929
64.	Voyage au Congo de S.A.R. le Prince Léopold de Belgique, 1925. Hymenoptera. Par Zool Par Afr. XVII 2 p. 184, 100	1929
65.	Rev. Zool. Bot. Afr., XVII, 2, p. 184—190 Some more South African Masaridae. Annals and Magazine of Nat. History. Ser. 10. vol. V. p. 326—330	1929
66.	Vespidae in Schmiedeknechts Hymenopteren Nord- und Mittel- europas.	1930
67.	2. Auflage, Jena, S. 564—593	1930
	Akad. Wiss. MathNaturw. Klasse. Bd. 139, S. 25 Dr. F. Ris. Nekrolog.	1930
	Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 15, S. 65—66	1931
	Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 15, S. 49—52	1931
71.	Annals and Magazine of Nat. History. Ser. 10, vol. X, p. 525—536 Rés. scientif. du Voyage aux Indes orient. néerlandaises de Léo-	1932
	pold de Belgique. Vol. IV, fasc. 5, p. 33—34	1932
	Festrede zum 75 jährigen Jubiläum der Schweiz. Ent. Ges. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 15, S. 535—544	1933
13.	Zur Kenntnis der Odynerusarten der japanischen Subregion. Arbeiten über morphol. u. taxonom. Entomol. aus Berlin-Dahlem, Bd. I, Nr. 1 und 2, S. 66—75 und 91—102	1934
	Zwei neue Arten der Vespidengattung Odynerus von den Balearen. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 16, S. 99—100	1934
75.	Vespides, collectés par M. José Giner aux Isles Baléares et en Espagne. Eos X, p. 147—152	1934
	LUS A, p. 141—102	1904